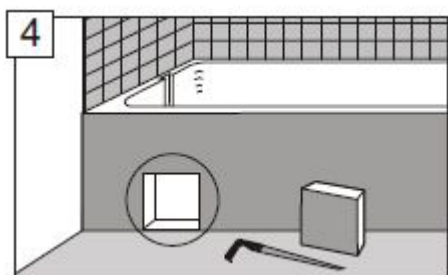


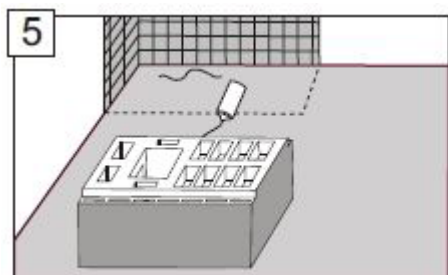
Ihre Vorteile:

- Die Anwendung von EPS-expandierbarem Polystyrol verringert wesentlich das Gewicht im Vergleich zu einer gemauerten Verkleidung.
- Die Wärme wird länger gehalten - das Badewasser kühlt langsamer ab.
- Die Geräusche des fließenden Wassers werden deutlich gedämmt.
- Die Montage wird erleichtert - die Verwendung von einer Spezialkonstruktion ist überflüssig, dadurch werden die Kosten wesentlich geringer.
- Der Wannenträger schafft den idealen Sitz für die Wanne; WannenfüÙe jeglicher Art sind überflüssig.
- Wannenwechsel ist ohne aufwendige Fliesenarbeit möglich.
- Der Wannenträger muss mit dem Boden fest verbunden werden.
- EPS-expandierbares Polystyrol nimmt keine Feuchtigkeit auf - wird nicht vom Pilz befallen.
- Umweltfreundlich, da FCKW-frei.

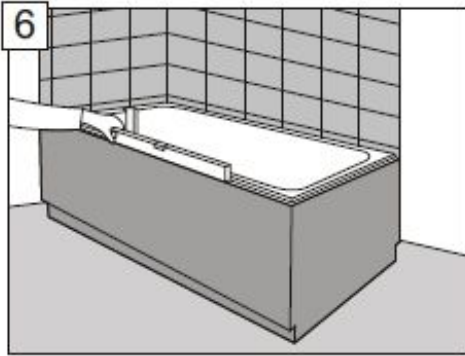
1. Die Badewanne in den Wannenträger setzen und den korrekten Sitz prüfen (fertigungs- und herstellerbedingte Maßtoleranzen sind möglich). Im unteren Wannenrand befindliche Holzklötze vorsichtig abschlagen oder diese Stelle im Träger ausschneiden.
2. Stellen, die Differenzen aufweisen (Wanne schaukelt), markieren. Den Träger mit der Wanne auf dem gewünschten Platz positionieren, so dass ein gewünschter Abstand zur Wand gewährleistet wird - je nachdem, ob die Fliesen auf den Wannenrand oder hinter den Wannenrand aufgebracht werden (das Einbringen von Schallschutzbändern ist dabei zu berücksichtigen - dazu am besten Schallschutzband an den Wannenrand aufkleben). Jetzt den Umriss des Trägers auf dem Boden kennzeichnen.
3. Die Platzierung der Armaturen und den Verlauf der Rohre bestimmen.



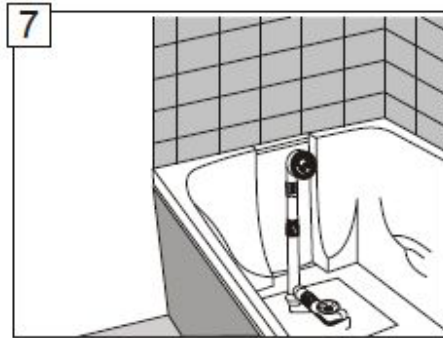
4. Revisionschacht konisch ausschneiden. Die Revisionsöffnung der Fliesengröße anpassen.



5. Auf die markierte Fußbodenstelle Fliesenkleber oder auf den Boden des Trägers 2K Montageschaum auftragen und den Träger positionieren.

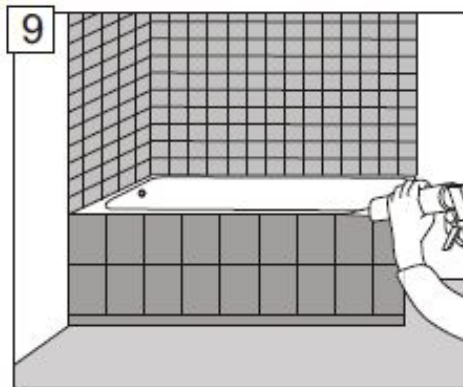


6. Die Waagrechte kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren.

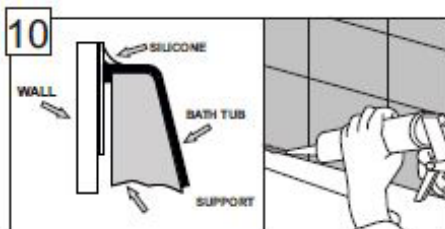


7. Ab- und Überlaufgarnitur inkl. Siphon montieren. Dichtigkeit überprüfen.

8. Vor dem endgültigen Einsetzen der Badewanne auf die vormarkierten Differenzstellen auf die nichttragenden Stellen (in den Hohlraum zwischen dem Wannen- und Trägerboden) 2K-Montageschaum auftragen, mit einer Folie abdecken, um das Verkleben der Wanne mit dem Träger zu verhindern; anschließend die Wanne aufsetzen.



9. Die Fliesen können direkt auf die Wannenträgerwände geklebt werden. Vorher die Wände von Staub und Schmutz befreien, zum Verkleben einen Flex- oder Dispersionskleber verwenden. Wannenträger verfliesen, dabei auf einen 5 mm Abstand zwischen Fliesen und dem unteren Wannenrand achten.



10. Den Wannenrand und die Revisionsöffnung mit Silikon abdichten.